

Informationsreihe: Schätze im Landkreis entdecken – Musea im Flecka

REISEBERICHT

LUDWIGSBURG/SERSHEIM. Den Geheimnissen des Müllers auf der Spur – in der Fessler Mühle ist die Vielfältigkeit Programm. Wolfgang Fessler führte uns in einer Zeitreise vom Beginn des Müllerhandwerks bis in die heutige Zeit. Wir konnten die unterschiedlichsten Angebote und Mühlenprodukte kennenlernen und erleben – vom Korn bis hin zur Whisky-Destillerie.



Schon bei der Anfahrt nach Sersheim im wunderschönen Mettertal zieht einen die Spannung auf das Mühlen- und Heimatmuseum in seinen Bann. Vom Parkplatz aus geht es über die idyllische Brücke des Mühlenkanals direkt in das Innere des wild romantischen Mühlenensembles. Auf der linken Seite befindet sich bereits seit 50 Jahren das Sportinstitut Fessler Mühle. Hier kann in familiärer Atmosphäre und einem gemütlichen Ambiente mit professionellem Training und hochqualifizierter Betreuung der Körper fit und gesund gehalten werden. Und wir stellten fest: das Angebot wird kräftig genutzt.



Im Hof der Mühle begrüßte uns Wolfgang Fessler, Mitglied der Eigentümerfamilie der Fessler Mühle, sehr herzlich. Und nach einem ersten Kennenlernen waren wir schnell beim „DU“ angekommen. Und sofort war uns klar, Wolfgang Fessler ist Müller und Unternehmer mit Leib und Seele. Die Fessler Mühle ist seit fast 630 Jahren im Familienbesitz und 2026 wird das mit einem Festjahr gewürdigt. Wegen der Corona-Pandemie konnte leider „625-Jahre Fessler Mühle“ nicht gefeiert werden, erzählte uns Wolfgang Fessler. Unsere Besichtigung begann im „Beutelkasten“ der Mühle, einer Kleinkunsthöhle in einer ehemaligen Scheune. Der Raum bezaubert mit seiner Einrichtung und schon hier mit einer Vielzahl an Exponaten zur Mühlengeschichte. Bei Veranstaltungen wird traditionell schwäbisch-regional bewirtet mit einem Hauch piemontesischer Leichtigkeit, denn Canale ist die Sersheimer Partnergemeinde. Neben der Bühne ist der Aufgang zum Mühlen- und Heimatmuseum und Wolfgang Fessler öffnete uns die Türe zu einer weiteren Dimension – seiner Sammlerwelt. Wir tauchten in die Vergangenheit von Sersheim und der weiteren Umgebung ein.



Bei dieser Vielzahl an Exponaten wollten wir sofort wissen, was für ihn sein persönlich größter Schatz im Museum sei. Und bei seiner vielseitigen Sammelleidenschaft ist es selbstverständlich, dass das nicht nur ein Schatz sein kann. Seine Mahlsteinsammlung, die in vielen verschiedenen Bereichen des Mühlenensembles zu finden ist, ist einer seiner Schätze. Aus den verschiedensten Mühlen, die leider meist aufgegeben wurden, hat er diese wertvollen Steine – ein Zeichen des Müllerhandwerks – vor der Zerstörung bewahrt. Er sammelt auch leidenschaftlich Müllerzunftkrüge. In früheren Zeiten hatte jeder Müller seinen eigenen, handgefertigten, individuell von Hand bemalten Bierkrug. Jeweils mit einem persönlichen Spruch versehen, verrät jeder Krug viel über seinen Besitzer.



Und seine dritte große Sammelleidenschaft gilt den Nutzsäcken im Müllerhandwerk. Wer es sich leisten konnte, versah seinen eigenen Kornsack mit seinem Namen, Beruf und Wohnort und zeigte damit seinen Stand, Rang und Reichtum. Sofort hatte uns Wolfgang Fessler mit seinen Erzählungen und Geschichten in den Bann gezogen und wir hätten noch stundenlang zuhören können.



Beim Rundgang im Museum demonstrierte er uns, wie früher Kekse mit einem Kekseisen gebacken wurden, erzählte uns Wissenswertes rund um eine Vielzahl an Spätzle-Drückern, Mehlmaßen, Geschirr, Originalurkunden und vielem mehr. Auch eine Wand zur Geschichte der Familie Fessler und der Mühlengeschichte ist sehr authentisch und liebevoll gestaltet. Viele Besuchende schwelgen hier in Erinnerungen ihrer Kindheit, erzählte uns Wolfgang Fessler – und uns geht es genauso. Am Ende des Rundgangs angekommen, öffnete er uns eine weitere Türe – und das „zweite Leben des Wolfgang Fesslers“ eröffnete sich uns.



Gemeinsam mit seinem Sohn Tobias Fessler, der inzwischen die Geschicke der Fessler Mühle als Geschäftsführer leitet, vermarkten sie das Label FESSLERMILL 1396® DESTILLERIE. Es werden Whisky- und Gin-Tastings, ein Onlineshop, Wanderungen und vieles mehr

angeboten. Auch Sondereditionen und personalisierte Destillate können produziert und bestellt werden. Es gibt ein vielfältiges Kinderprogramm, das zu Geburtstagen oder weiteren Anlässen gebucht werden kann. Die Mühle bietet Koch- und Backkurse für Interessierte an. Oft werden die vielfältigen Angebote von Firmen als Event für ihre Mitarbeitenden gebucht, erzählte uns Tobias Fessler, während er den Raum für ein Whiskytasting am Nachmittag vorbereitet.



Und ganz nebenbei stehen in diesem Raum auch einige Grammophone, die alle noch voll funktionsfähig sind. Und Wolfgang Fessler ließ es sich nicht nehmen, eine der alten Schellackplatten für uns zu starten. Klar und deutlich rockte es aus dem Grammophon – die Rockmusik ist nämlich eine weitere Leidenschaft von ihm. Ein Stück weiter im Raum finden sich viele Geschenke bekannter regionaler und überregionaler Bands, wie z. B. die goldene Gitarre von Fools Garden mit Originalunterschriften. Wir waren sehr beeindruckt, wer so alles Fan der Fessler Mühle und der Familie Fessler ist – und wir inzwischen auch. Wolfgang Fessler betreibt auch einen eigenen kleinen „Verlag“, in diesem produziert er sein eigenes „Sersheimer Museumsblatt“.



Und zum Abschluss besichtigten wir noch den Mühlenbereich der Fessler Mühle, in dem bis heute das Korn zu Mehl gemahlen wird. Mit historischer und neuer Technik werden beste Mehle produziert und im eigenen Mühlenladen auch direkt verkauft. Von Mittwoch bis Samstag werden hier frische Backwaren angeboten, der Duft war einfach unwiderstehlich, und deshalb haben wir natürlich sofort eine frische Brezel erworben und „verputzt“ - eben echt schwäbisch. Termine für Gruppenführungen in der Mühle oder dem Mühlen- und Heimatmuseum können direkt per E-Mail unter info@fessler-muehle.de vereinbart werden.

Wenn auch Sie sich auf die Spuren der Mühlen- und Heimatkunde in Sersheim begeben wollen, besuchen Sie die Homepage der Fessler Mühle unter www.fessler-muehle.de. Hier können Sie sich über Aktuelles informieren oder den nächsten Ausflug planen. Lassen Sie sich überraschen und verzaubern – Sersheim im Mettertal ist eine Reise wert.